


<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>14 / 0741</b>	

	31.08.2022
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Mobilität	zur Kenntnis	30.08.2022	

**Betreff: Anfrage der SPD im Ruhrparlament:  
Bauverzögerungen am Rhein-Herne-Kanal**

**Anfrage**

Rund 3,9 Mio. Besucher feierten jüngst nach zweijähriger Zwangspause auf der Cranger Kirmes. Einer der wenigen Wermutstropfen war für manche Besucher der weiterhin gesperrte Kanaluferweg im Herner Stadtteil Unser Fritz, der An- und Abreise mit weiträumigen Umleitungen erschwerte. Ursache ist eine ruhende Baustelle des Wasser- und Schifffahrtsamt Duisburg an einer Spundwand. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Im August 2022 ruhen die Arbeiten weiterhin, ein Abschluss ist nicht in Sicht (WAZ 05.08.2022).

Die ausgesetzte Bautätigkeit beeinträchtigt nicht nur lokale und regionale Freizeitverkehre, sondern gefährdet auch ansässige Gastronomie, die insbesondere auf einen funktionierenden Radverkehr entlang des Rhein-Herne-Kanals angewiesen ist.

Aus diesem Grund bittet die SPD im Ruhrparlament die Verwaltung die untenstehenden Fragen zum nächsten Ausschuss für Mobilität, am 15.11.2022 zu beantworten. Hierzu sind die in Verantwortung stehenden Behörden miteinzubeziehen und bei Bedarf zur Ausschusssitzung einzuladen.

1. Wann ist mit einer Öffnung des Kanaluferwegs realistischerweise zu rechnen?
2. Welche Hürden behindern die Bauarbeiten am Kanaluferweg?
3. Welche Lösungen und Konzepte sind in der Diskussion, um die Bauarbeiten zeitnah fortzusetzen?

4. Welche Entschädigungsmechanismen sind vorgesehen oder werden eingesetzt, um die verzögerungsbedingten, ökonomischen Schäden der lokalen Gastronomie auszugleichen?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Kolecki, Melanie</b>	<b>Gustrau, Michael</b>	<b>Fraktion SPD</b>
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzende SPD  
gez. **Frau Martina Schmück-Glock**